



Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn man sieht, wie die vielen Bäume und Sträucher auf unserem Schulgelände allmählich grün werden, wie sich aus dem Sand und Schlamm auf dem Schulhof die ersten Grashalme hervorwagen und wie überall Frühjahrsblumen bunte Akzente setzen, dann entfaltet unser Schulgelände seinen besonderen Charme.

Bauzäune, Berge von Baustellenschutt und der Blick auf Baugerüste treten zu dieser Jahreszeit in den Hintergrund, und die Sonne lässt das Gebäude noch heller erscheinen, als es ohnehin schon der Fall ist. Die Lektüre dieser Frühlingausgabe des KWR-Merkur vermittelt ebenfalls das Gefühl von bunten Farben, sonnigen Momenten und bleibenden Eindrücken. Lassen Sie sich einfangen vom Frühling, der – oft zitiert und wohl bekannt – sein „blaues Band“ durch die Lüfte flattern lässt, lassen Sie sich einfangen vom blauen KWR-Band, das den Merkur durchzieht und dabei viele Highlights der letzten Monate einrahmt.

Wie jedes Jahr sind unsere MusikerInnen besonders aktiv und unsere forschenden SchülerInnen kreativ. Unsere SkiläuferInnen genossen bereits die Sonne im Schnee und auch unsere HockeyspielerInnen und FußballerInnen wird es demnächst auch wieder nach draußen ziehen. Darüber hinaus warten auch weitere politische Erfahrungen auf unsere Delegierten im politischen Planspiel.

Auf dem Foto können Sie unsere Galerie zwar noch am kalten, aber sehr sonnigen Tag der offenen Tür sehen.

Viel Freude bei der Lektüre!

Ruth Völker

In dieser Ausgabe

Editorial	1
Große Erfolge bei „Jugend musiziert“	2
Flashmob gegen zunehmende EU-Skepsis	2
Musizieren in charmanter Kulisse	2
Erfolgreiche Hallensaison im Hockey für das KWR	3
Tanzalarm auf der Skifahrt	3
Diesmal haben WIR gewonnen	3
Exkursion nach Bergen-Belsen	4
Die Jugend des KWR forscht wieder ausgezeichnet	4
Termine	4





Eine unserer Gewinnerinnen

Große Erfolge bei „Jugend musiziert“

Im Landeswettbewerb in Oldenburg wurden elf erste Preise an SchülerInnen des KWR vergeben. Julian Becker und Jennifer Aßmus waren dabei in jeweils zwei Kategorien erfolgreich. Herzliche Glückwünsche gehen an: Theodora Bernardette Kromke (Blockflöte), Emma Koller (Querflöte), Sören und Thorben Diederichsen (Duo Klavier und ein Streichinstrument), Julian Becker (Orgel und Duo), Maren und Mathis Diederichsen (Streichoktett), Jennifer Aßmus (Streichoktett und Duo), Lena Kruse (Klavier vierhändig).

Sechs PreisträgerInnen erhielten eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der über Pfingsten in Lübeck stattfindet. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Einen 2. Preis im Regionalwettbewerb gewannen Sidonie und Elgin von Wendorff (Duo).

Herzlichen Glückwunsch!

Kirsten Hahn, OStR`

Flashmob gegen zunehmende EU-Skepsis



Nominierungen für ein internationales MEP

Mit den besten Wünschen für die EU haben die Delegierten des 19. Modell-Europa-Parlaments Deutschland vor dem Brandenburger Tor 200 Helium-Ballons in den Berliner Himmel fliegen lassen. Dieser Flashmob ergänzt traditionell das politische Planspiel um eine öffentlichkeitwirksame Aktion gegen die zunehmende EU-Skepsis. Aber auch die Plenararbeit des Projektes gewinnt immer mehr Aufmerksamkeit: Der Bundesrat hat die Sitzungstage auf seiner Homepage umfangreich dokumentiert (www.bundesrat.de/SharedDocs/termine/DE/praesident/2018-03-07_08-mep.html / www.bundesrat.de/DE/service/mediathek/mediathek-node.html?cms_rubrik=2130804736). Das KWR hat in diesem Jahr die politische Ausschuss- und Plenararbeit aus der Perspektive Estlands mitgestaltet – und das nicht ohne Erfolg. Die Hälfte aller Delegierten ist nominiert für eine Teilnahme an einem internationalen Modell-Europa-Parlament.

Stefan Gieseke, StD

Musizieren in charmanter Kulisse



Die Probenfahrt unserer MusikerInnen

Die Probenfahrt der Musik-AGs führte 120 SchülerInnen und sechs KollegInnen auch in diesem Jahr zur Wewelsburg in die Nähe von Paderborn. Die Proben fanden in einem Rittersaal statt. Der Speiseraum befand sich in einem Kellergewölbe. Unsere Probenstätte verfügte sogar über ein burgeigenes Museum. Die Proben dienten vor allem der Vorbereitung unseres nächsten Konzertes. Wie jedes Jahr waren sie sehr vergnüglich und vergingen viel zu schnell. So mancher Ohrwurm verfolgt uns immer noch!

Am 13.3.18 konnten sich in der Aula des KWR alle ZuhörerInnen selbst von unseren Ergebnissen überzeugen.

Rachel Ulrich, StR`

Erfolgreiche Hallensaison im Hockey für das KWR

Tolle Spiele, viel Spaß, klassen- und jahrgangsübergreifender Teamgeist, engagierte BetreuerInnen aus den höheren Jahrgängen und zwei Pokale – das Jahr 2018 war für das KWR im Hallenhockey erneut ein großer Erfolg. Erstmals seit Jahren konnten in der Hälfte der Wettkampfklassen nicht nur drei, sondern vier Teams gemeldet werden. Insgesamt spielten fast 60 SchülerInnen, was zeigt, wie breit Hockey im KWR vertreten ist. Zwei Teams erreichten in ihren Wettkampfklassen das Finale mit Feldspielern im Tor, die spontan und zum ersten Mal diese Position spielten. Ein toller Beleg für die Leistungsstärke unserer SpielerInnen. In einem der beiden Fälle (WK IV) musste sich das vollständig aus FünftklässlerInnen gebildete Team ihren SchulkameradInnen aus den Jahrgängen 6/7 knapp im Finale geschlagen geben, im anderen Fall (WK III) konnte ebenfalls das KWR-Team den Pokal mitnehmen. Allen SpielerInnen, den Schüler-Coaches, den unterstützenden Eltern und den betreuenden Lehrkräften: Vielen Dank und Glückwunsch zur erfolgreichen Hallenhockey-Saison.

Andreas Gockenbach, OStR

Tanzalarm auf der Skifahrt

Vokale leicht gelernt, einen Schritt nach vorn, einen zur Seite – mit oder ohne Ski unter den Füßen: Spielend leicht gelernt, und zwar auf der Skipiste! Die Schneegötter meinten es dieses Jahr auch besonders gut mit uns, so dass jede Abfahrt und jede Schneeprobe pudrig und weich ausfiel.

Großzügig finanziell unterstützt vom Verein der Freunde bereiteten unsere BetreuerInnen den SkiläuferInnen wieder eine unvergessliche Skifahrt mit zahlreichen Aktivitäten auch neben der Skipiste: Wenn es in den Bergen dunkel wurde, wurde wieder ausgiebig gewerwolt, gefeiert und gespielt.

Karla Eichholz, OStR`

Diesmal haben WIR gewonnen

Beim traditionellen Fußballturnier der beiden Gymnasien waren dieses Jahr sechs Partien angesetzt. Erfreulicherweise kam es zum wiederholten Kräftemessen der Mädchenteams in den Jahrgängen 5 bis 7 und 8 bis 10 sowie bei den Jungen in den Jahrgängen 5 und 6, 7 und 8, 9 und 10. Außerdem suchten die gemischt spielenden Oberstufenteams einen Sieger. Das Lehrerspiel musste in diesem Jahr leider entfallen. Schon bei den ersten Begegnungen zeigte sich, dass die Vertreter des KWR einen Sahnetag erwischten. Spielerisch und kämpferisch wurde auf ganzer Linie überzeugt, so dass die lautstark mitfiebernden ZuschauerInnen einiges geboten bekamen. Am Ende sprang ein klarer 4:2 Sieg für UNS heraus. Ein großer Dank richtet sich an alle Organisatoren und fleißigen Helfer.

Thomas Priesse, OStR



So viele HockeyspielerInnen wie noch nie



Spiel und Spaß im Schnee



KWR gegen Sophienschule

Exkursion nach Bergen-Belsen

Auch im Jahr 2018 fand Anfang Februar die jährliche Exkursion des zehnten Jahrgangs in das Konzentrationslager Bergen-Belsen statt. An einem winterkalten Mittwoch verbrachten die SchülerInnen, begleitet von Frau Krug, Frau Schwarz und Herrn Scharf, einen Studientag in der Gedenkstätte. Vormittags wurde der Gedenkort mit seinem Außengelände einschließlich der Bahnrampe erkundet, während am Nachmittag Arbeit an Einzelschicksalen in der Dauerausstellung im Mittelpunkt stand. Die Arbeitsergebnisse präsentierten sich die TeilnehmerInnen gegenseitig. Nachdem am Nachmittag noch das Friedhofsgelände mit seinen verschiedenen Gedenkmöglichkeiten besucht worden war, erreichte die Exkursionsgruppe um 17 Uhr wieder in Hannover das KWR. Der sehr dichte und eindrückliche Tag wird vermutlich noch nachwirken.

Christian Scharf, StR

Die Jugend des KWR forscht wieder ausgezeichnet

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ haben die SchülerInnen des KWR wieder kräftig abgeräumt: Neben vier ersten und zwei zweiten Plätzen errangen die TeilnehmerInnen auch noch mehrere Sonderpreise, darunter den mit 1000 € dotierten Preis der Freimaurerloge Friedrich zum Weißen Pferde.

Den abschließenden Landeswettbewerb gewannen Robin Söhle und Alexander Stauch im Fachbereich Arbeitswelt mit ihrem originellen Projekt der Feinstaubbekämpfung in Klassenräumen durch Moos. Philipp Melk und Lennart Jathe erreichten im Fachbereich Biologie den zweiten Platz. In Ihrem Projekt, dessen Durchführung durch die großzügigen Spenden des Forschungsverbundes Biofabrication und des Exzellenzclusters Rebirth ermöglicht wurde, untersuchten sie die Nahrungspräferenz zweier unterschiedlicher Ameisenarten. Die dritte Gruppe im Landeswettbewerb, bestehend aus Arno Kappe, Constantin Vatis und Laurin Schmiedel, bekam den Sonderpreis für die beste Softwareentwicklung verliehen.

Wiebke Meyer-Kutz, OStR`

Termine

23.4.18 business@school Phase III	29.5.18 Wandertag I
26.4.18 Zukunftstag Jg. 8 und 10	31.5.18 Wandertag II
30.4. + 1.5.18 Ferientag + Tag der Arbeit	4.6.18 Hockey WK III
8.5.18 Kammermusikabend	12.6.18 Hockey Landesentscheid
10.5. + 11.5.18 Christi Himmelfahrt + Ferientag	13.6. + 14.6.18 Zeugniskonferenzen
21.5. + 22.5.18 Pfingsten + Ferientag	14.6.18 Griechisch-Vorlesewettbewerb
23.5. - 25.5.18 Mündliches Abitur	18.6. - 20.6.18 Mündliche Nachprüfungen Abitur
28.5. - 1.6.18 Fahrtenwoche	21.6.18 Schulfest
28.5. - 2.6.18 Studienfahrt nach Paris Jg. 11+12	22.6.18 Abiturentlassungsfeier

Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte www.kwr-hannover.de/



Der 10. Jahrgang unterwegs



Sieger bei „Jugend forscht“

IMPRESSUM

Herausgeber	Schulleitung des KWR Telefon 0511 - 16844743
Verantwortlich	K. Eichholz eichholz@kwr-hannover.de